

nabergs in Segen fort, und die hinterbliebene Gräfin Sidonia lenkte bald die allgemeine Hochachtung, die ihre Mutter in einem so hohen Grade genossen hatte, auf sich, und allgemein liebte und ehrte man ebenfalls diese würdige Tochter der in das Land der Belohnung eingegangenen Mutter. Oft hatten sich schon diese beiden Exulantinnen gewünscht, Gelegenheit zu haben, den Einwohnern Annabergs die Liebe zu vergelten, mit welcher man ihnen überall in dieser Stadt entgegen kam. Der Mutter nicht, wohl aber der hinterbliebenen Tochter war dieses Loos beschieden.

12.

Als nun am 20. August das Geschrei erscholl: „Der Feind ist mit starker Heereskraft im Anzuge!“ rief zwar der größte Theil der erbitterten Bürger und Bergleute zu den Waffen, sperrte die Thore, und eilte auf die Thürme und Mauern, mit dem kühnen Entschlusse, die Stadt zu vertheidigen; doch die großen Schaa-

206
1632